

**RS OGH 1992/12/17 150s42/92,
120s24/98, 140s125/02, 150s15/17w,
150s92/17v, 140s88/17y
(140s115/17v)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1992

Norm

StGB §156 Abs1

Rechtssatz

Für die Verwirklichung des (Grundtatbestandes) Tatbestandes der betrügerischen Krida nach § 156 Abs 1 StGB genügt die Konstatierung, daß die Befriedigung wenigstens eines Gläubigers zumindest geschmälert wird; auf die Schadenshöhe kommt es dabei nicht an.

Entscheidungstexte

- 15 Os 42/92
Entscheidungstext OGH 17.12.1992 15 Os 42/92
- 12 Os 24/98
Entscheidungstext OGH 17.09.1998 12 Os 24/98
Auch; Beisatz: Wesentlich für die Tatbildverwirklichung des § 156 StGB ist nämlich nur, daß durch die vorsätzliche Vermögensverminderung zumindest einer von mehreren Gläubigern des Täters effektiv einen Befriedigungsausfall erleidet, wozu grundsätzlich bereits die Schmälerung der Gläubigerbefriedigung genügt. (T1)
- 14 Os 125/02
Entscheidungstext OGH 11.03.2003 14 Os 125/02
Auch; nur: Für die Verwirklichung des Tatbestandes der betrügerischen Krida nach § 156 Abs 1 StGB genügt die Konstatierung, daß die Befriedigung wenigstens eines Gläubigers zumindest geschmälert wird. (T2)
- 15 Os 15/17w
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 15 Os 15/17w
Auch
- 15 Os 92/17v
Entscheidungstext OGH 13.12.2017 15 Os 92/17v
Auch
- 14 Os 88/17y
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 88/17y
Vgl
- 14 Os 52/18f
Entscheidungstext OGH 11.09.2018 14 Os 52/18f
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0094862

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.10.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at